

---

**Minoritensaal Graz: recreation Barock**

## **Britische Feen und Ritter**

**Was sich da alles im barocken England tummelt! Vögel und Gewitter sind noch das Harmloseste. Michael Hell hat mit recreation Barock ein Programm aus dem 17. Jahrhundert zusammengestellt, das sich vor allem auf Musik von Henry Purcell stützte. Und ganz nebenbei Hexen und Feen und rüstige Ritter zum Leben erweckte.**

Dabei hat Hell, ehemals Leiter der Neuen Hofkapelle Graz und neuerdings designierter „Artist in Residence“ beim renommierten Alte-Musik-Festival in Utrecht, sich die Arbeit gemacht, die Musik von Purcell nicht nur um Stücke seiner Zeitgenossen anzureichern, sondern sie auch in sechs Suiten gruppiert zu präsentieren. Ganz in einer Manier also, wie man es von einem Forscher der Alten Musik und virtuosem Cembalisten seines Kalibers erwarten kann.

Heraus kamen sechs verschiedene Charakterblöcke

wie etwa die schwungvolle Suite in G, die von Purcells „Irish Tune“ bis zu William Corfts „Round O Scotch“ die musikalischen Ursprünge im Volkstümlichen suchte. Oder allerlei Tanzsätze bis hin zur kuriosen Chaconne eines chinesischen Pärchens sowie eine Natursuite in der Pastoraltonart F, in der sogar das Blech seinen großen Auftritt hatte. Aber nicht als Instrumentengruppe, sondern als tatsächliches Gewitter-Blech, das Vogelimitationen und Feentänze in bedrohliche Unwetter hüllte.

**Roland Schwarz**